

Gesundheitsaudit für Kindertagesstätten - Qualitätsbericht

Seit 1993 gibt es die Elterninitiative Kinder-K-A-STE-N e. V. mit dem besonderen Angebot einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Resultierend aus der Notwendigkeit, berufstätigen Eltern die Vereinbarkeit von Beruf und Kind zu ermöglichen.

Der Begriff Kinder-K-A-STE-N steht für die Gründungsidee des Vereins und ist die Kurzform von Kinderaufnahmestelle in Notfällen.

Seitdem hat sich die Einrichtung vergrößert und die Kapazität wurde stetig erhöht. Von 18 zu betreuenden Kindern und drei fest eingestellten Erziehern, über 40 Plätze und sechs Erzieher, sind es seit Anfang dieses Jahres 69 Kinder und zehn fest eingestellte Erzieherinnen geworden. Zusätzlich bieten wir in der Rund-um-die-Uhr-Betreuung zehn Plätze und sieben Übernachtungsplätze.

Der Bedarf an flexiblen Betreuungsplätzen, sowie der engagierte Einsatz des gegenwärtigen arbeitenden Vorstands konnte diesen Zuwachs ermöglichen.

Gegenwärtig sind die 69 Kita-Kinder in drei altersgemischten Gruppen von jeweils 23 Kindern aufgeteilt und werden von zehn Erziehern in der Zeit von 6-18Uhr in der Kita betreut. Die Rund-um-die-Uhr-Gruppe ist durchgängig nach Bedarf geöffnet. Hier können Kinder von null bis 14 Jahre eine vorübergehende Unterkunft erhalten, deren Eltern auf Grund einer Notsituation, etwa aus gesundheitlichen, beruflichen oder anderen zwingenden Gründen ausfallen. Diese familiennahe und -ersetzende Betreuung wird von einer Vollzeitfachkraft und mehreren Pauschalkräften übernommen.

Die Kinder sind wegen unseres besonderen Konzeptes und Angebotes hauptsächlich ganztags und in der Regel über acht Stunden in unserer Einrichtung.

Daraus erwächst für uns als Personal eine besondere Verpflichtung bezüglich gesundheitsfördernder Maßnahmen.

In unserem Konzept nimmt dieser Aspekt innerhalb der ganzheitlichen Bildung, Erziehung und besonderen Förderung der Persönlichkeit eines Kindes einen gleichberechtigten Platz ein. Wir verfolgen ein ganzheitliches Gesundheitskonzept, das Motorik, gesunde Ernährung, Wahrnehmung seiner Selbst und vor allem psychosoziale Gesundheit einbezieht.

Gesundheitsaspekte fließen in alle Bereiche des Tagesablaufs in unsere Kita.

Uns ist unser zentraler Einfluss auf diesem Gebiet zunächst auf die einzelnen Kinder, aber auch auf die Eltern bewusst.

Dies setzt für jeden einzelnen ein gewisses Gesundheitsbewusstsein voraus, woran bei dem einem oder anderen noch Reserven entschlüsselt werden können.

Wir haben in unserer Einrichtung das Glück mit Kindern aus vorwiegend sehr interessierten Elternhäusern zu arbeiten. Daraus erwächst von dieser Seite der Wunsch soviel wie möglich der gesundheitsfördernder Maßnahmen mit den Kindern durchzuführen und stetig weiter daran zu arbeiten.

Zum Teil werden unsere Maßnahmen zu Hause übernommen oder weitergeführt.

Aufklärende Gespräche von Gesundheitsexperten stehen unseren Eltern offen gegenüber.

Nun folgt eine Aufzählung von gesundheitsfördernden Maßnahmen in unserer Einrichtung:

Ernährung

- Frühstück wird bei uns seit Bestehen der Einrichtung selbst mit den Kindern zubereitet: täglich wechselt das Angebot von Cornflakes/Müsli über verschiedene Brotsorten, Brötchen, Toast bis Knäckebrot mit täglichen Gemüseangebot bereits zum Frühstück
- Obstpausen (Obst-/Gemüsebox wird wöchentlich frisch vom Markt geholt)
- Mittagessen, (von Eltern angeregt), frisch gekochtes Essen vom Catering-Service, ohne Konservierungsstoffe und andere „belastende Stoffe“, Speiseplan wird von uns zusammengestellt (demnächst wollen wir einmal wöchentlich selbst kochen)
- Vesper gestalten wir; auch Eltern bringen Gebäck, Quarkspeise u. ä. mit
- Nachmittags Gemüse-/Obstpause (sehr wenig Süßigkeiten, fast gar nicht, nur zu Geburtstagen)
- Abendessen wird selbst mit den Kindern zubereitet
- Getränke: ungesüßter Tee, täglich andere Sorten, Leitungswasser seit Anfang des Jahres, Milch, Trinkbrunnen auf Außengelände seit März 2005 installiert zur Selbstbedienung

2. Bewegung

- täglich bei jedem Wetter mit witterungsangepasster Kleidung, Freigelände bietet unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten
- bei Bedarf können die großen Gruppenräume für Bewegungsspiele genutzt werden
- Freitag Sauna oder spezielles Bewegungsangebot in den Gruppen
- Montag, von zwei Erziehern speziell abgestimmtes Bewegungsangebot vor- und nachmittags
- einmal in der Woche Spaziergang zu einem anderem Spielplatz, um zusätzliches Bewegungsangebot zu schaffen

3. Sauna

freitags mit Kindern ab zwei Jahren im „Kuschelhaus“

4. Schwimmkurs

zweimal im Jahr Zusammenarbeit mit einer Schwimmhalle

5. Umwelt

- Mülltrennung im Kita
- eigener Blumengarten, Kräuterspirale
- besonderes wöchentliches Angebot „Junge Naturforscher“
- Projekte im Grünen zu Umweltthemen

6. Besondere Zusatzangebote

- Englisch ab vier Jahren, Unterricht und im Tagesablauf
- Kreativclub/ Handwerkerclub
- Musikalische Früherziehung durch Experten der Musikschule
- Trommelkurs
- Töpferkurs

7. Projekte in Gruppen zu Gesundheitsthemen, wie:

- „Mein Körper und Funktionen“
- „Wasser“ und „Feuer“
- demnächst „Fit in den Frühling“

Eltern werden in Projekte einbezogen, in der Arbeitsstelle besucht oder bringen Materialien mit.

8. Räumliche Voraussetzungen

- Rauchverbot auf dem gesamten Gelände
- Schlafzeiten (Babyschlafräume)/ Ruhezeiten werden ermöglicht

Natürlich gehören insgesamt alle Bereiche der Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes zur gesunden Entfaltung, wie „soziale Kontakte entwickeln“, „emotionales Verhalten“, „Motorik und Sprache“, sowie „kognitives Verhalten“ und „Kreativität und Phantasie“. Ausführlich ist dazu in unserer Rahmenkonzeption geschrieben. Für uns bleibt eine stetige Weiterentwicklung der Weg zum Ziel.

Qualitätsmanagement aus professioneller Sicht ist für die Zukunft angedacht. Wir haben noch viele Ideen und hoffen, dass es uns ermöglicht wird, diese umzusetzen.